

Protokoll

über die am Donnerstag, den 13.07.2023 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21:38 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Bgm.Stv. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Thomas KIRCHMAIR
GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Christian SCHÖPF
GR Andreas WILHELM
GV Ing. Anton SCHMID
GV Franz HAID
GR Christian SCHÖPF
GR Andreas WILHELM
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Rupert ALTENHUBER
GR Martin HEIS (Ersatz)
GR Dietmar SCHMID (Ersatz)

Entschuldigt: GR Melanie MEDWED
GR Roland HORNEGGER

Schriftführer: Katrin Nagele

Tagesordnung

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Beratung und Beschlussfassung betr. Tiroler Gemeindeverband - GemNova
3. Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag mit der NHT betr. einer Bachfassung auf dem Gst 3488/2, DR.-Fritz-Prior-Weg
4. Beratung und Beschlussfassung betr. Tarifordnung Feuerwehr
5. Bericht über die Sitzungen des Ausschusses für Bau-, Raumordnung und Gemeindeligenschaften

6. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan auf dem Gpn 3306/1 und 3306/2
(Leitner Georg)
7. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan auf dem Gp 3823 (Leitner Roland)
8. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan auf dem Gst. 2792 (Totengassl)
9. Beratung und Beschlussfassung betr. Widmungsänderung auf dem Gst. (Grünfelder)
10. Beratung und Beschlussfassung betr. Vergabe der Verlegungsarbeiten für die Brandmeldeanlage
der Volksschule Dorf
11. Bericht über die Sitzungen des Infrastrukturausschusses
12. Beratung und Beschlussfassung betr. Angebot für Ingenieurleistungen Verrohrung Obergasser
Bachl
13. Beratung und Beschlussfassung betr. Angebot für Ingenieurleistungen für den Ausbau der WVA,
Gesamtkonzept Zone Dorf (HB Plörl)
14. Beratung und Beschlussfassung betr. Fußgängerquerung/Bushaltestelle/Parkplatz Aigling
15. Beratung und Beschlussfassung betr. Erweiterung Parkplatz beim Friedhof
16. Beratung und Beschlussfassung betr. Asphaltierung Auerweg
17. Bericht über die örtliche Kassaprüfung 2. Quartal 2023
18. Personalangelegenheiten
19. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderäte sowie die Zuseherinnen und Zuseher.
Ersatz-Gemeinderäte Martin HEIS und Dietmar SCHMID werden angelobt.
Der Tagesordnungspunkt 16 wird vertagt und dem Infrastruktur Ausschuss zugewiesen.
Der Punkt 8 wird vorgezogen.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Bus über die Völsesgasse erst mit Schulbeginn geführt werden kann. Die bestellten Busse wurden noch nicht geliefert. Bis dahin sollten einige der geplanten Haltestellen errichtet sein. Die Fa. Hitthaller wurde damit bereits beauftragt.
Die PV-Anlage auf dem Feuerwehrhaus wird Ende August errichtet werden.
Der außerordentliche Gemeindetag des Gemeindeverbandes sollte über den Fortbestand der GemNova entscheiden. Es waren zu wenige Gemeinden vertreten, deshalb kam es zu keiner Abstimmung.
Der Umbau der VS-Berg ist im Laufen. Es soll nicht nur in der VS-Dorf, sondern auch hier ein entsprechend Anschluss für unser neues – noch nicht geliefertes – Notstromaggregat installiert werden.

Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung betr. Gemeindeverband - GemNova

Dieser TO-Punkt wurde von der Tagesordnung genommen.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung betreffend Dienstbarkeitsvertrag mit der NHT betr. einer
Bachfassung auf dem Gst. 3488/2, Dr. Fritz-Prior-Weg

Auf dem Grundstück 3488/2 verläuft ein Entwässerungsrohr. Die Gemeinde Oberperfuss soll mittels eines Dienstbarkeitsvertrages sicherstellen, dass dieses Entwässerungsrohr weiterhin auf dem Gst. 3488/2 geführt werden kann. GV MMag. Michael Grünfelder erläutert den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag. Dieser soll nochmals mit einem Rechtsanwalt besprochen und gegebenenfalls adaptiert werden. Weiters werden noch mögliche Alternativen zeitnah evaluiert. Um nicht bis zur nächsten GR-Sitzung warten zu müssen, wird heute beantragt, einen Vorratsbeschluss zu fassen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den abgeänderten Dienstbarkeitsvertrag, so es ihn braucht, durch den Gemeindevorstand beschließen zu lassen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung betreffend Tarifordnung Feuerwehr

Die Tarifordnung der Feuerwehr des Bundesfeuerwehrverbandes 2023 liegt vor und ist in der aktuellen Form zu beschließen. Sie beinhaltet die Kostensätze für Einsatzleistungen der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Beistellung und Benutzung von Feuerwehrgeräten und -einrichtungen. Diese sollten von der Gemeinde jährlich beschlossen werden, um rechtliche Streitigkeiten im Schadensfall bzw. bei Vorschreibungen zu verhindern.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Tarifordnung 2023 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 5

Bericht über die Sitzungen des Ausschusses für Bau-, Raumordnung und Gemeindeliegenschaften

Der Obmann des Ausschusses, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet von den Sitzungen vom 26.06. und 10.07.2023. Die Sitzung vom 26.06. konnte nicht abgehalten werden, da der Ausschuss nicht beschlussfähig war.

Bei der Sitzung 10.07.2023 wurden folgende Punkte behandelt:

- Brandmeldeanlage VS-Dorf: Es liegen zwei Angebote vor, der Ausschuss empfiehlt, den Auftrag an den Billigstbieter (Elektrotechnik Weber) zu vergeben.
- Bebauungsplan der RHW Bauträger GmbH auf Gst 2792. Dieser wurde bereits mit dem Raumplaner besprochen und dementsprechend ausgearbeitet.
- Widmungsänderung auf Gst 3532 – Parkplatz Appartementhaus Grünfelder: nachdem alle Auflagen erfüllt sind, empfiehlt der Ausschuss die Umwidmung.
- Widmungsänderung auf Gst 3606/2 im Zuge des Bauvorhabens „Neubau Stallgebäude“: der Ausschuss empfiehlt ein weiteres Gespräch mit dem Antragsteller.
- Bebauungsplan auf Gst 3823. Bmst. Franziskus Loidl erklärt das Bauvorhaben. Der Ausschuss empfiehlt die Zustimmung.
- Bebauungsplan auf Gst 3306/1 und 3306/2: der Ausschuss empfiehlt nach eingehender Beratung die Zustimmung.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan auf dem Gpn. 3306/1 und 3306/2

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 07.04.2023, Zahl: b30_obp23007_v1, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Gpn. 3823

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 04.07.2023, Zahl: b33_obp23015_v1, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan auf dem Gst. 2792

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Auflage eines Bebauungsplanes vom 27.06.2023, Zahl: b32_obp22021_v2, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme.

Beschluss:

JA-Stimmen: 10

NEIN-Stimmen: 1

Enthaltung: 4

Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung betreffend Widmungsänderung auf dem Gst. 3530

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf vom 07.07.2023, mit der Planungsnummer 337-2023-00002, über die

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich 3530 KG 81305 Oberperfuß zur Gänze durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss vor:

Umwidmung

Grundstück 3530 KG 81305 Oberperfuß

rund 977 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Parkplatz mit Begrünung

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Änderung Örtliches Raumordnungskonzept – Parkplatz Appartementhaus Grünfelder

Änderung örtliches Raumordnungskonzept – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss gemäß § 67 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022 den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich einer Teilfläche der Gp 3530 vom 06.07.2023, Zahl: ork_obp23012_v1_ durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes vor:

- Festlegung der Entwicklungssignatur S 7a (Zeitzone: z1, Festlegung: Parkplatz mit Bepflanzung) im Bereich einer rd. 977 m² umfassenden Teilfläche der Gp 3530, Ausweisung einer landwirtschaftlichen Freihaltefläche (FL) im Bereich einer rd. 2.643 m² umfassenden Teilfläche der Gp 3530 sowie Abgrenzung des baulichen Entwicklungsbereiches mit einer Siedlungsgrenze und einer maximalen Siedlungsgrenze.

Gleichzeitig wird gem. § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Entwurf wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung betreffend Vergabe der Verlegungsarbeiten für die Brandmeldeanlage der VS-Dorf

Die Brandmeldeanlage in der VS-Dorf soll installiert werden. Zwei Angebote wurden eingeholt. Billigstbieter ist die Firma Elektrotechnik Weber mit einem Angebot von EUR 37.080,00 inkl. MwSt.

GR Ing Christoph Gutleben stellt den Antrag, die Elektroinstallationen für die Brandmeldeanlage in der Volksschule Dorf an die Firma Elektrotechnik Weber zum Preis von EUR 37.080,00 inkl. MwSt. zu vergeben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 11

Bericht über die Sitzungen des Ausschusses für Infrastruktur

Der Obmann des Ausschusses, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet von der Sitzung des Ausschusses vom 15.06.2023. DI Exenberger ist zu TO-Punkten 2&3 anwesend.

- DI Exenberger erklärt die geplanten Maßnahmen betr. Trinkwasserversorgung im Bereich Ortszentrum – Tausch alter Leitungen, Kosten ca EUR 2,3 Mio , Bundesförderung nur bei Anhebung des Wasserzinses auf mindestens EUR 1/m³ möglich.
- DI Exenberger erläutert Fortschritt bei Kanalsanierung. Alles ist im Zeitplan, Fertigstellung im Oktober, die Verkehrsführung wird erläutert und Fragen beantwortet. Kosten nächster Bauabschnitt: ca EUR 2,2 Mio ohne LWL und Parkplatz.
- Bushaltestellen Völsesgasse: bis Anfang Juli soll zumindest eine errichtet sein. Die weiteren Haltestellen werden besprochen.
- Baufortschritt LWL-Verlegung, Ortszentrale: Die Ausschreibungen werden demnächst erfolgen.

- Revitalisierung Kirchplatz: die geplanten Pflasterarbeiten sollen mit einem Fahrradständer ergänzt und in der geplanten Weise fortgefahren werden.
- Errichtung Parkplatz Dörreweg: es soll diesbezüglich mit dem Baubezirksamt Kontakt aufgenommen werden.
- Parken am Berg: dies ist die Sache der Vermieter.
- Kurzparkverordnung: diese sollte demnächst ausgearbeitet werden.

Der Obmann des Ausschusses, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet von der Sitzung des Ausschusses gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes vom 06.07.2023. Anwesend waren auch DI Markus Leuthold (Baubezirksamt IBK) und DI Michael Haller (IBH Ingenieurbüro Haller).

- DI Leuthold und DI Haller stellten die Gehsteigprojekte entlang der L233/Kengelscheiben sowie Aigling vor und erklärten dies anhand von Planunterlagen. Betreffend Kengelscheiben wird eine Fußgängeralternative begutachtet und bei der nächsten Sitzung debattiert. Betr. Gehsteigprojekt Oberperfuss-Berg empfehlen der Ausschuss und der Gemeindevorstand die weitere Bearbeitung.
- Parkplatzerweiterung Kirchplatz: der Schuppen des Span-Hauses soll abgerissen und der Parkplatz erweitert werden. Der Pflasterer Pachler wird am Kirchplatz die geplanten Arbeiten durchführen, ebenso soll das teilweise eingesunkene Pflaster vor dem Peter-Anich-Haus saniert werden.
- DI Exenberger legt folgende Angebote für folgende Ingenieurleistungen: Einreich- und Ausführungsplanungen Obergasser Bachl EUR 12.461,40 netto, sowie Ausbau WVA (Gesamtkonzept Zone Dorf, HB Plörl) EUR 45.836,7 netto. Der Ausschuss empfiehlt, die Ingenieurleistungen zu beschließen.
- Antrag GV Ing. Schmid betr. ehemaliges Feuerwehrhaus Kammerland (Ankauf Haus und/oder Schlauchturm). Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Verlegung der Ortszentrale für LWL ca EUR 200.000,00 kosten würde (keine Förderung) und der Schlauchturm als Lager benötigt werde.

Punkt 12

Beratung und Beschlussfassung betreffend Angebot für Ingenieurleistungen Verrohrung
Obergasser Bachl

DI Thomas Exenberger legt ein Angebot für die Ingenieurleistungen (Einreich- und Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe) zwecks Verrohrung Obergasser Bachl/Kammerland in Höhe von EUR 12.461,40. Diese Verrohrung wurde bereits im Gemeinderat vom 25.05.2023 beschlossen.

GR Ing. Christoph Gutleben stellt den Antrag, die Ingenieurleistungen für die Verrohrung des Endauslaufes des Obergasser Bachls in Höhe von EUR 12.461,40 in Auftrag zu geben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 13

Beratung und Beschlussfassung betreffend Angebot für Ingenieurleistungen für den Ausbau der WVA, Gesamtkonzept Zone Dorf (HB Plörl)

DI Thomas Exenberger legt ein Angebot für die Ingenieurleistungen (wasserrechtliche Bewilligung, Einreich- und Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe) für den Ausbau der Wasserversorgungsanlage im Bereich Dorfszentrum. Das Wasserversorgungsnetz wurde vor über 100 Jahren durch diverse Wassergenossenschaften errichtet. Diese Sanierung ist in Zusammenhang mit weiteren Maßnahmen dringend nötig. Erneuerungsbedarf ca 6.500 lfm, hydraulisch fundiertes Gesamtkonzept (Hochbehälter Plörl) sowie Löschwasserversorgung. Die Investitionssumme beläuft sich auf ca 2,8 Mio EUR. Das Angebot für die Ingenieurleistungen beläuft sich auf EUR 45.836,70 netto.

GR Ing. Christoph Gutleben stellt den Antrag, die Ingenieurleistungen für den Ausbau der Wasserversorgungsanlage im Ortszentrum inkl. Gesamtkonzept in Höhe von EUR 45.836,70 in Auftrag zu geben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 14

Beratung und Beschlussfassung betreffend Fußgängerquerung/Bushaltestelle/Parkplatz Aigling

Der Obmann des Infrastrukturausschusses, GR Ing. Christoph Gutleben, erläutert nochmals das Einreichprojekt Errichtung Gehsteig bzw. mögliche Querungshilfe im Bereich Oberperfuss-Berg. Für das straßenrechtliche Bewilligungsverfahren ist ein Gemeinderatsbeschluss nötig.

GR Ing. Christoph Gutleben stellt den Antrag, dass das straßenrechtliche Bewilligungsverfahren in die Wege geleitet wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 15

Beratung und Beschlussfassung betreffend Erweiterung Parkplatz beim Friedhof

Der Obmann des Infrastrukturausschusses, GR Ing. Christoph Gutleben, erläutert die geplanten Erweiterungsmaßnahmen beim Parkplatz am Friedhof. Der Schuppen des Span-Hauses soll abgerissen und der Parkplatz in Richtung Span-Haus erweitert werden. Darüber hinaus können noch weitere Parkplätze auf Straßenhöhe zwischen Spritzenhaus und Span-Haus errichtet werden. Die Kosten dafür können nicht abgeschätzt werden (Abfallbeseitigung, Errichtung, etc.). Aufgrund der dringend benötigten Parkplätze sollen diese rasch umgesetzt werden. Eine Begehung und Vorbesprechung mit der Fa. Hitthaller gab es bereits. Sie könnten die Arbeiten noch im Sommer umsetzen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Parkplatzerweiterung zügig in Auftrag zu geben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 16

Beratung und Beschlussfassung betreffend Asphaltierung Auerweg

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Punkt 17

Bericht über die örtliche Kassaprüfung 2. Quartal 2023

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die am 31.05.2023 stattgefundenen Sitzung. Überprüft wurde die Gemeindekasse betreffend das 2. Quartal 2023.

1. Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände per 31.05.2023 aller Haupt- und Nebenkassen aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung.

Der Kassen-Ist-Bestand (inkl. Rücklagensparbücher) betrug per 31.05.2023 EUR 2.925.663,32.

2. Buchungs- und Belegprüfung:

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege für die Zeit vom 31.05.2023 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

Punkt 18

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 19

Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Andreas WILHELM fragt nach, ob im Bereich Huebe 15 / Alois Mair eine Umleitung über Jojengasse zulässig ist und wie lange diese Umleitung noch andauern soll.

Die Bürgermeisterin wird dem nachgehen.

GR Christian SCHÖPF stellt fest, bei den Umleitungsstraßen sind größere Schlaglöcher - einmal in der Woche sollte die Baufirma durchfahren und diese Schlaglöcher ausbessern.

Der Vorarbeiter Herbert REINALTER erklärt dazu, dass auch nach dem Ausbessern die Schlaglöcher in kürzester Zeit wieder auftreten.

GR Christian SCHÖPF regt an, eine Gassi-Station Ende Brandstatt / Anfang Kammerland im Kreuzungsbereich neben dem Hydranten aufzustellen. Die Hundebesitzer wären sehr froh.

GR Gerhard SCHUSTER regt an, auf die Anschlagtafel einen Hinweis anzubringen, dass aufgrund der Sturmschäden in der KW 28 das Betreten der Wälder und Steige nicht empfohlen wird.

GV Ing. Anton SCHMID fragt an, wie hoch die Baukosten für die, im Zuge des Kanalbauabschnittes 02 neu errichtete Umfahrungsstraße sind. Ebenso werden die geplanten Kosten für den Rückbau erfragt.

GV Ing. Anton SCHMID stellt nach mehrfacher Nachfrage, den Antrag an den Gemeinderat, sich mit dem Thema Gartenwasser – Subzähler zu befassen und dieses Thema im entsprechenden Ausschuss zu behandeln.

GR Christoph GUTLEBEN ersucht, dass die Haltestellentafel Raika Nord wieder aufgehängt wird.

Die Bürgermeisterin wird dies dem VVT melden.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: